



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 152 (1941)

91 (2.4.1941)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-407961](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-407961)

Die Serben drohen mit einem zweiten „Bromberg“

Wilde Ausbrüche des serbischen Deutschenhasses — Und die Behörden stehen untätig zu

(Zusammenfassung der R.M.S.)

— Temesvár, 2. April.

Obwohl seit Sonntag die jugoslawischen Behörden die Grenze nach Rumänien stark abgesperrt haben — wie die Flüchtlinge berichten — werden den normalen Grenzschritten auch Militär zur Absperzung eingesetzt haben, konnten am Dienstag wieder über einhundert vollen Flüchtlinge an verschiedenen Stellen über die Grenze kommen.

Die Flüchtlinge sagen übereinstimmend aus, daß die Haltung der Serben ihnen gegenüber immer droher wird, und daß sie offen mit einem „zweiten Bromberg“ drohen.

So hat z. B. der Delegationsvorstand in Sibinje offen erklärt, er werde „bis zu den Nieren durch deutsches Blut waden“. In einzelnen Orten ist es zu Zusammenstößen gekommen, so in Pantičina und Kraljevo, bei denen kroatische Scherztruppen handelt wurden. Kroatische, die aus Versehen eintraten, berichten ebenso wie viele Serben, daß sie von den kroatischen Behörden, die die Flüchtlinge in den verschiedenen Orten verhaften, in die kroatischen Gefängnisse werfen lassen, wo sie in der Regel mit Hunger, Kälte und anderen schrecklichen Umständen zu leiden haben. Die kroatischen Behörden haben außerdem, wie diese Flüchtlinge berichten, eine Anzahl von Frauen und Mädchen, die von den kroatischen Behörden in den Gefängnissen gefangen wurden, mit Gewalt zu heiraten, und wie sie ihnen dabei den Namen ändern lassen. Sie berichten weiter, daß kroatische Truppen und andere serbische Elemente demonstrieren und unter anderem wie „Kicker mit Pfeilen“, wieder mit „Deutschland“ gegen die Flüchtlinge vorgehen. Die Polizei ist diesem Treiben ruhig zu. Die höheren Verwaltungsbehörden zeigen es aber nicht, gegen die Ausbrüche vorzugehen.

Sie wurden unerschrocken beschimpft und bedroht und schließlich, wo man sie auf der Straße traf, geschlagen und mißhandelt. Ihre Wohnungen wurden geplündert, so daß sie selbst häufig nur das nackte Leben retten konnten. Der Datscheher und Anführer des serbischen Volks war in Galt ein ehemaliger in Wien sehr bekannter jüdischer Schriftsteller. Er starb mit einem Schlag, als er als englischer Agent der Hauptkassier der kroatischen Umlage ist. In den Schulen wurde die serbische Schulung teilweise als unmoralisch gegen die jugoslawischen Kinder aufgeführt, so wurden in Schulen vollständige Jungen gemordet und fast zu Tode verwundet. Auch in Orszeg, dem bekannten Waaldorf, wurden die Flüchtlinge, wo sie sich nur drücken

ließen, mißhandelt und mit dem Tode bedroht. Die Behörden in Sibinje und Kasan von Pantičina wurden getötet und wenn sich im Falle der bevorstehenden Serben ihrem Leben näherten, wurden sie gräßliche Verwundungen mit ansehen.

Die die Flüchtlinge berichten, hat das serbische Militär alle Anstalten der kroatischen Bevölkerung in Jugoslawien eingeschlossen, um die kroatische Armee führerlos zu machen.

Belgrad weiß von nichts!

Belgrad, 1. April.
Die jugoslawische Agentur „Radio“ veröffentlichte eine bestimmte Erklärung, in der alle Demonstrationen, wie sie seit acht Tagen in ganz Jugoslawien in voller Öffentlichkeit stattfinden und von denen die ganze Welt durch den Bericht, einzeln oder in Gruppen, nach Belgrad, die bekanntlich an der in Jugoslawien rumänischen Grenze bereits in Sibinje, Sibinje, Sibinje und in Temesvár die Verhinderung eines Ausbruchs erforderlich machte. (Lage, wie es dementsprechend ist ein teiles dreites Telement.)

Maria el Brega besetzt

In Ostafrika weiterhin Verteidigung gegen Uebermacht feindlicher Kräfte

(Zusammenfassung der R.M.S.)

— Rom, 2. April.

Der italienische Wehrmachtsbericht vom Mittwoch hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt:

An der griechischen Front nichts von Bedeutung.

In Nordafrika haben italienische und deutsche motorisierte Truppen nach Ueberwindung des feindlichen Widerstandes Maria el Brega, eine Ortschaft in der Gegend von Bengasi bombardiert und eines davon zerstört.

In Ostafrika ging während des gestrigen Tages die Verteidigung unserer Truppen gegen die Uebermächtigen feindlichen Kräfte in zwei Fronten wie in der Zone des Kusef-Busses weiter.

Unsere Jagdflieger in Ostafrika haben zwei feindliche Bomber abgeschossen.

Wie es zur Seeschlacht kam

Drachbericht unseres Korrespondenten

— Rom, 2. April.

Da der großen Seeschlacht bei Bizerta sich ein italienisches Marineministerium zum folgenden anließ:

Die italienische Marine hatte zwischen den Ägypten und griechischen Küsten in der vergangenen Woche die Seeschlacht bei Bizerta gewonnen. Die Seeschlacht bei Bizerta wurde am 27. März zwischen dem italienischen Kreuzer „Duca di Salaparuta“ und dem französischen Kreuzer „Dupleix“ ausgetragen. Die italienische Marine hatte die französische Kreuzergruppe in der Bucht von Bizerta aufgespürt und sie in eine Seeschlacht gezwungen. Die italienische Kreuzergruppe hatte die französische Kreuzergruppe in der Bucht von Bizerta aufgespürt und sie in eine Seeschlacht gezwungen. Die italienische Kreuzergruppe hatte die französische Kreuzergruppe in der Bucht von Bizerta aufgespürt und sie in eine Seeschlacht gezwungen.

Die Schreckensnacht von Ullis

— Graz, 2. April.

In Graz sind im Laufe des Montag und Dienstag weitere Tote mit Flüchtlingen aus Jugoslawien eingetroffen.

Nach Erzählungen dieser Flüchtlinge, die unter Zurücklassung von Geld und Gut, zum Teil mit kleinen Kindern, über die Grenze gekommen sind, erzählten die Flüchtlinge, daß sie durch kroatische Truppen in einem Lager in Ullis von einem kroatischen Soldaten getötet wurden. Die kroatischen Soldaten haben die Flüchtlinge in einem Lager in Ullis von einem kroatischen Soldaten getötet. Die kroatischen Soldaten haben die Flüchtlinge in einem Lager in Ullis von einem kroatischen Soldaten getötet.

Antiserbische Kundgebung in Sofia

Demonstrationen gegen die Unterdrückung der Kroaten, Mazedonier und Slowenen

(Zusammenfassung der R.M.S.)

— Sofia, 2. April.

Sehr spontane nationale Jugend- und Studentenvereinigungen fanden am Dienstag hier vor dem königlichen Schloß statt. Nach einer Versammlung, die dem bulgarischen Sozialismus gewidmet war, sprachen die Teilnehmer durch die Hauptredner, zuletzt patriotische Vorträge und vertriehen Flugblätter, die sich in lauter Worten gegen die serbischen Unterdrückung und die Unterdrückung der Kroaten, Mazedonier und Slowenen wandten. Es wurden Schreie auf den Märschen und das deutsche Wort.

Aber sind im Laufe des Tages bulgarische Studenten aus Belgrad eintraten, die in der Stadt, die ihnen Belgrad verlassen müssen, weil sie dort schwerer Verletzungen von serbischen Elementen erlitten hatten.

Auch die Frauen zentraler antiserbischer Organisationen hatten, wie zahlreiche bulgarische Familien, Belgrad verlassen und sind nach Bulgarien geflüchtet. Nach der Antiserbischen Kundgebung in Sofia, nachdem sie sich dort nicht mehr über halten.

Antiserbische Soldaten haben Dienstag die bulgarische Grenze überschritten und sich den bulgarischen Behörden gestellt. Sie erklärten, daß sie für die serbischen Unterdrückung nicht kämpfen wollten.

Scharfer Protest Wikings gegen den englischen Piratenakt

Nur ein Fall aus vielen! — „Das Vorkaderecht steht überhaupt nicht zur Frage“

(Zusammenfassung der R.M.S.)

— Stockholm, 2. April.

Der schwedische Reichstag hat heute eine Resolution angenommen, die die englische Regierung eine Protestnote über den Piratenakt in der Nordsee überreicht. Die schwedische Regierung hat heute eine Resolution angenommen, die die englische Regierung eine Protestnote über den Piratenakt in der Nordsee überreicht.

Die schwedische Admiralität lehnt die Einwendung ab, die von englischer Seite gegen ihren Protest erhoben worden sind, in aller Schärfe ab.

Es habe sich bei dem Raub, den die „Simgun“ mit Unterstützung der Küstenwache verübt habe, nicht um eine Raubhandlung, sondern um eine verurteilte Raubhandlung, die in der schwedischen Schiffe, die bisher auf die See ausgeht.

hellen worden seien, seien kurzgehandelt beschlagnahmt worden, ganz gleichgültig, ob sie ihre Bestimmungen und ihre Regeln befolgen.

Im August des vergangenen Jahres habe England gegen jedes Schiff 400000 Tonne nennenswerten Schaden verurteilt, der sich gerade in englischen Häfen befunden habe. In anderen englischen Häfen beschlagnahmt worden, wenn sie über keine gültige Lizenz verfügten, sondern nur über eine falsche Lizenz verfügten, die ihnen von der Küstenwache ausgestellt worden sei.

Es handle sich nicht um den internationalen Raub von Schiffen. Es könne Frankreich jedoch billigerweise nicht zugestimmt werden, daß es sich die Verletzung der Schiffsrechte zur Pflicht mache, das die Schiffe Englands auf den Meeresschutz zu stellen.

Wachsende Empörung in Frankreich

Die französische Regierung hat heute eine Resolution angenommen, die die englische Regierung eine Protestnote über den Piratenakt in der Nordsee überreicht. Die französische Regierung hat heute eine Resolution angenommen, die die englische Regierung eine Protestnote über den Piratenakt in der Nordsee überreicht.

Die französische Admiralität lehnt die Einwendung ab, die von englischer Seite gegen ihren Protest erhoben worden sind, in aller Schärfe ab.

Frankreich kann ruhig verhungern . . .

Dallag lehnt jede Forderung der englischen Blockade still ab

Drachbericht unseres Korrespondenten

— London, 2. April.

Vord Dallag, der britische Botschafter in Washington, behauptet heute Staatssekretär Duff im Staatsdepartement. Seine Unterredung galt, angeblich von den Engländern in Washington vor allem den amerikanischen Lebensmittellieferanten an das unbesetzte Frankreich. Dallag hat erklärt, er sei erkrankt, seit seinem Amtsantritt habe er eine seiner Hauptaufgaben, nämlich die Versorgung amerikanischer Lebensmittel nach Frankreich zu verweigern. Die Verweigerung des amerikanischen Präsidenten Hoover, das französische Volk zu versorgen, betrachte er als Verstoß gegen die humanitären Grundsätze der Völkerrecht. Nach dem Inhalt seines Vortrags erklärte der Vord der Presse.

Daß Frankreich unter seinen Notständen mit einer weiteren Forderung der englischen Blockade rechnen könne.

Sollte sich das bei seiner Blöße, zu verhalten, wie er sich bei der britischen Regierung über die verabschiedeten Beschlüsse am Vorkaderecht und dem UNR sei.

Der französische Vord hat die Defensivität gegen die Engländer, daß er jeden Tag und jeden politischen Schritt mit einem Wort zurückweist, weil er sich, wie er einmal erklärt, nicht über die Forderungen der Engländer erheben will, die er sich zu dem französischen Vord hat erklärt, er sei erkrankt, seit seinem Amtsantritt habe er eine seiner Hauptaufgaben, nämlich die Versorgung amerikanischer Lebensmittel nach Frankreich zu verweigern.

Unter diesen Umständen ist die Lebensmittelversorgung in Frankreich zu verweigern. Die Verweigerung des amerikanischen Präsidenten Hoover, das französische Volk zu versorgen, betrachte er als Verstoß gegen die humanitären Grundsätze der Völkerrecht. Nach dem Inhalt seines Vortrags erklärte der Vord der Presse.

Die UNR heben Schiffe

Nur deutsche Frachter auf den Philippinen beschlagnahmt

— Manila, 2. April.

Die Verhaftung von vier deutschen Schiffen in den Philippinen hat die UNR in Manila bekannt gemacht. Die vier deutschen Schiffe sind die „Simgun“, die „Simgun“, die „Simgun“ und die „Simgun“. Die vier deutschen Schiffe sind die „Simgun“, die „Simgun“, die „Simgun“ und die „Simgun“.

Die „Normandie“ unter Bewachung

Drachbericht unseres Korrespondenten

— Paris, 2. April.

Die französische Regierung hat heute eine Resolution angenommen, die die englische Regierung eine Protestnote über den Piratenakt in der Nordsee überreicht. Die französische Regierung hat heute eine Resolution angenommen, die die englische Regierung eine Protestnote über den Piratenakt in der Nordsee überreicht.

England verloren. Sie hat auch mit diesen 30000 Mann so wenig Gegend, daß sie eine militärische Autorität wie General Eitel hat, der von allen englischen militärischen Beamten die technische und strategische Entwürfe dieses Krieges am richtigsten beurteilt hat — dafür freilich auch nicht schlecht als „Defensiv“ bezeichnet worden ist — vor einem solchen Vorgehen Experimente bringen darf und lieber die Verträge des griechischen Bundesvertrages als die Entladung von der Kampftruppe von der Kampftruppe einzieht.

Nach all diesem Dilemma hat sich ein Ausweg gefunden. Er wird ihn nicht finden, daß für England und alles gleich existiert; sich auf dem Balkan zu stellen und dort zu kämpfen, um dabei die serbischen Eroberungen zu gefährden, die durch die Kampftruppe von der Kampftruppe einzieht, in ein Abenteuer zu gehen, das alle Aussicht hat wie das feierliche Gedenken der Schlacht bei Marston auszugehen, und England ohne Mittelmeerstellung einseitig die Verbündeten nach Indien auf die Insel zu ziehen.

Aber den Balkan preiszugeben, damit den letzten Zug, und die Gefahr in Europa zu verlieren, Englands Reputation bei dem britischen Verbänden zu gefährden, ist ein Verstoß gegen die Prinzipien des Völkerrechts, und die Gefahr, daß England und sein Imperium, wenn sie es nicht bald begriffen haben sollten, sehr bald merken!

Dr. A. W.

Die Lage

(Zusammenfassung unserer Berliner Schriftleitung.)

— Berlin, 2. April.

Die Spannung, die seit Tagen über Europa lastet, hat auch heute noch keine Linderung erfahren. Inzwischen sind die Spannungen in Europa weiter. Die großen Kräfte der Welt sind in Europa weiter. Die großen Kräfte der Welt sind in Europa weiter. Die großen Kräfte der Welt sind in Europa weiter.

Die spannungsgeladene Lage der Welt hat sich heute noch nicht geändert. Die großen Kräfte der Welt sind in Europa weiter. Die großen Kräfte der Welt sind in Europa weiter. Die großen Kräfte der Welt sind in Europa weiter.

Die spannungsgeladene Lage der Welt hat sich heute noch nicht geändert. Die großen Kräfte der Welt sind in Europa weiter. Die großen Kräfte der Welt sind in Europa weiter. Die großen Kräfte der Welt sind in Europa weiter.

Die spannungsgeladene Lage der Welt hat sich heute noch nicht geändert. Die großen Kräfte der Welt sind in Europa weiter. Die großen Kräfte der Welt sind in Europa weiter. Die großen Kräfte der Welt sind in Europa weiter.

Die spannungsgeladene Lage der Welt hat sich heute noch nicht geändert. Die großen Kräfte der Welt sind in Europa weiter. Die großen Kräfte der Welt sind in Europa weiter. Die großen Kräfte der Welt sind in Europa weiter.

Senfte Unruhe in Syrien

Mandatstruppen löschen auf Demonstranten

Drachbericht unseres Korrespondenten

— Haifa, 2. April.

Die französische Regierung hat heute eine Resolution angenommen, die die englische Regierung eine Protestnote über den Piratenakt in der Nordsee überreicht. Die französische Regierung hat heute eine Resolution angenommen, die die englische Regierung eine Protestnote über den Piratenakt in der Nordsee überreicht.

Die spannungsgeladene Lage der Welt hat sich heute noch nicht geändert. Die großen Kräfte der Welt sind in Europa weiter. Die großen Kräfte der Welt sind in Europa weiter. Die großen Kräfte der Welt sind in Europa weiter.

Dr. Frick: „Für den Sieg sorgt der Führer“

Die Partei die Auslese der Besten - Die Kriegsaufgaben der inneren Verwaltung

Am 2. April, Reichsminister Dr. Frick sprach am Anlaß der jährlichen Einführung des Gauleiters Lauterbach als Amt als Oberpräsident am Dienstag in der Reichshauptstadt Hannover zu Tausenden von Volksgenossen, die dem Reichsausschuss und den großen Teil der Volkshäuser füllten.

Reichsminister Dr. Frick würdigte zunächst das persönliche Aufnahmewort Adolf Hitlers und betonte, daß im Laufe dieses achtjährigen Werkes mit gewissem Erfolg ein Sieg dem andern folgte.

Die Gründung der Partei und die ständige Kampfbereitschaft der Bewegung habe eine Auslese der besten Kräfte der Nation geschaffen.

Die Kräfte waren dann nach der Machtübernahme ausgenutzt, die führenden Stellen in der Staatsverwaltung einzunehmen.

Im Mittelpunkt der Rede stand dann ein zusammenfassender klarer Überblick über die drei großen Aufgaben, die den Führer der Machtübernahme für die nächsten Jahre haben. Die ersten Jahre standen im Zeichen der innerpolitischen Festigung des Reiches. Es galt das Volk wiederum auf die Idee Adolf Hitlers einzurichten. Nach der Abschaffung der vererblichen politischen Parteien wurde die Partei die Trägerin der deutschen Volksgemeinschaft. Sie hat selber die großen verantwortlichen Aufgaben der Reichsführung übernommen, um sie in dem Maße zu erfüllen und auszuführen, wie es in der Natur der Sache liegt.

Im zweiten großen Punkte stellt Dr. Frick den Aufbau der deutschen Wehrmacht heraus.

Nach dem Aufbau der Wehrmacht und nach der modernisierten Stärkung des Reiches konnte der Führer dann mit der Verwirklichung des Programms in außenpolitischer Hinsicht beginnen.

Im zweiten Teil seiner Rede entwickelte Dr. Frick die Kriegsaufgaben der inneren Verwaltung: Die Betreuung der Angehörigen der Kriegsteilnehmer ist zu seiner Zeit in umfassend gewesen, wie im nationalsozialistischen Staat. In diesen Aufgaben liegt die Zukunft der inneren Verwaltung. Die Betreuung der Angehörigen der Kriegsteilnehmer ist zu seiner Zeit in umfassend gewesen, wie im nationalsozialistischen Staat. In diesen Aufgaben liegt die Zukunft der inneren Verwaltung.

In dem Sinne steht das deutsche Volk geschlossen und bereit vom Reich Adolf Hitlers bereit zur letzten Entscheidung. Je länger dieser Kampf dauert, desto besser ist der Wille des Volkes zur Erreichung des allseitigen Sieges der deutschen Wehrmacht. Dr. Frick schloß: „Der Garant dieses Sieges ist der Führer!“

Dr. Frick betonte unter besonderem Befehl in diesem Zusammenhang, daß aus im übrigen jeder Angriff auf die Zivilbevölkerung nur noch härter und entschlossener und energiegeladener macht.

In diesem Sinne steht das deutsche Volk geschlossen und bereit vom Reich Adolf Hitlers bereit zur letzten Entscheidung. Je länger dieser Kampf dauert, desto besser ist der Wille des Volkes zur Erreichung des allseitigen Sieges der deutschen Wehrmacht. Dr. Frick schloß: „Der Garant dieses Sieges ist der Führer!“



Beim Besuch der historischen Stätten von Potsdam begrüßt sich Reichsminister Reichardt vom Reichsamt für den Reichsausschuss mit dem Reichsminister Dr. Frick.

Der Seekrieg im Mittelmeer

Seinerbrochen steht Italiens Flotte gegen die englischen Verbindungslinien vor

Trichterbericht unseres Korrespondenten - Rom, 2. April.

Die Seeschlacht, die in der Nacht vom 23. zum 24. März südlich von Creta stattgefunden hat, hat sich als die wichtigste Seeschlacht der Kriegsgeschichte der letzten Jahre erwiesen. Die Schlacht ist als Beispiel einer Reihe von Seeschlachten, die die italienische Flotte einleitet gegen die Hauptverbindungsstellen der alliierten griechischen Seemächte im östlichen Mittelmeer und die dortigen englischen Flottenstützpunkte unternommen haben.

Es waren in der Nacht vom 23. März die zum ersten Male von der italienischen Marine eingesetzten Kreuzerdivisionen der sogenannten Anariff-Flotte in die Nacht von Creta einmarschieren und haben dabei achtzehn englische Kreuzer und Transporter zerstört. Die italienische Seemacht hat bereits mitgeteilt, wurde ein ernstes Gefecht zwischen italienischen und englischen Kreuzern im östlichen Mittelmeer ausgetragen. In diesem Gefecht wurden zwei englische Kreuzer zerstört, ein weiterer schwer beschädigt. Ein dritter englischer Kreuzer wurde durch einen italienischen Torpedobootzerstörer in Brand gesetzt. Ein vierter englischer Kreuzer wurde durch einen italienischen Torpedobootzerstörer in Brand gesetzt. Ein fünfter englischer Kreuzer wurde durch einen italienischen Torpedobootzerstörer in Brand gesetzt. Ein sechster englischer Kreuzer wurde durch einen italienischen Torpedobootzerstörer in Brand gesetzt. Ein siebter englischer Kreuzer wurde durch einen italienischen Torpedobootzerstörer in Brand gesetzt. Ein achter englischer Kreuzer wurde durch einen italienischen Torpedobootzerstörer in Brand gesetzt. Ein neunter englischer Kreuzer wurde durch einen italienischen Torpedobootzerstörer in Brand gesetzt. Ein zehnter englischer Kreuzer wurde durch einen italienischen Torpedobootzerstörer in Brand gesetzt.

Bomben getroffen und zum Teil in Brand geschossen worden. Ein weiterer leichter englischer Kreuzer wurde am Tage darauf im östlichen Mittelmeer von den Torpedos eines italienischen Torpedobootzerstörers erreicht und beschädigt.

In diese Operationen schloß sich dann in der Nacht vom 24. März die neue zweite große Seeschlacht zwischen italienischen und englischen Flotten einheiten im Mittelmeer südlich von Creta an, an der vor allem auch zahlreiche italienische Kreuzer beteiligt waren. Die Engländer verloren bei diesem Gefecht, wie der italienische Wehrmachtbericht bereits mitteilte, einen großen Kreuzer, der versenkt wurde. Zur Bekämpfung der weiteren englischen Verluste wartet man in Rom noch die genaue Berichte über den Verlauf der Schlacht ab, die bis zur Stunde noch nicht vorliegen.

Die britische Admiralität hat ihre Berichte noch nicht bekannt gegeben, obwohl im italienischen Bericht die italienischen Seemacht in der Seeschlacht südlich von Creta die drei Kreuzer und zwei Torpedos zerstört, mittelteilig werden sind und die italienische Admiralität in diesem Zusammenhang London aufzufordern hat, in derselben Richtung Hilfe zu leisten. Man teilte ergänzend an amerikanischer Front heute mit, daß entgegen englischen Behauptungen kein italienisches Schiff in der Nacht vom 23. zum 24. März im östlichen Mittelmeer zerstört oder schwer beschädigt wurde, um die Lieberlebenden zu bergen.



Reichsminister Reichardt vom Reichsamt für den Reichsausschuss mit dem Reichsminister Dr. Frick.



Reichsminister Reichardt vom Reichsamt für den Reichsausschuss mit dem Reichsminister Dr. Frick.

Erlebnisse eines Aufklärers

Vandlung an der Steilküste mit zerfallenen Motoren und zerblutetem Leitwerk

Trichterbericht unseres Korrespondenten - Rom, 2. April.

Am 20. März, unterhalb der felsigen Steilküste, haben wir heute in drei und zwei Stunden, die wir fünf Minuten von der durchgehenden Luft geschieden wurde. Vier Männer die seine freudigen Schicksal machten - eine Aufklärungsflugzeug, von der zwei verwundet sind, während die beiden anderen mit Schrammen und Contusionen davonkommen sind. Vor meinen Augen flatterten sie mit dem Flugzeug, das sich da vor uns in den Lüften eingewöhnt hat.

Ich sah die Maschine kommen. Doch oben auf einem Beobachtungsturm befand ich mich. Spätestens mußte es bereits, als ein deutsches Flugzeug über den Kanal fliegt, nicht mehr sehr tief kommt es mir vor. Ich sah die Maschine kommen. Doch oben auf einem Beobachtungsturm befand ich mich. Spätestens mußte es bereits, als ein deutsches Flugzeug über den Kanal fliegt, nicht mehr sehr tief kommt es mir vor. Ich sah die Maschine kommen. Doch oben auf einem Beobachtungsturm befand ich mich. Spätestens mußte es bereits, als ein deutsches Flugzeug über den Kanal fliegt, nicht mehr sehr tief kommt es mir vor.

Ich sah die Maschine kommen. Doch oben auf einem Beobachtungsturm befand ich mich. Spätestens mußte es bereits, als ein deutsches Flugzeug über den Kanal fliegt, nicht mehr sehr tief kommt es mir vor. Ich sah die Maschine kommen. Doch oben auf einem Beobachtungsturm befand ich mich. Spätestens mußte es bereits, als ein deutsches Flugzeug über den Kanal fliegt, nicht mehr sehr tief kommt es mir vor.

Ich sah die Maschine kommen. Doch oben auf einem Beobachtungsturm befand ich mich. Spätestens mußte es bereits, als ein deutsches Flugzeug über den Kanal fliegt, nicht mehr sehr tief kommt es mir vor. Ich sah die Maschine kommen. Doch oben auf einem Beobachtungsturm befand ich mich. Spätestens mußte es bereits, als ein deutsches Flugzeug über den Kanal fliegt, nicht mehr sehr tief kommt es mir vor.

Ich sah die Maschine kommen. Doch oben auf einem Beobachtungsturm befand ich mich. Spätestens mußte es bereits, als ein deutsches Flugzeug über den Kanal fliegt, nicht mehr sehr tief kommt es mir vor. Ich sah die Maschine kommen. Doch oben auf einem Beobachtungsturm befand ich mich. Spätestens mußte es bereits, als ein deutsches Flugzeug über den Kanal fliegt, nicht mehr sehr tief kommt es mir vor.



Der modernste Rohstoffträger der Welt, Junkers Ju 88.



Die Aufbringung spanischer Lebensmittelstoffe ein offener Markt.



Die Trommel erhebt die Luftschiffstreife.



Hier - in der Tiefe zu tragen.

Erklärungen Savro

Die Aufbringung spanischer Lebensmittelstoffe ein offener Markt.

Am 2. April, Reichsminister Dr. Frick sprach am Anlaß der jährlichen Einführung des Gauleiters Lauterbach als Amt als Oberpräsident am Dienstag in der Reichshauptstadt Hannover zu Tausenden von Volksgenossen, die dem Reichsausschuss und den großen Teil der Volkshäuser füllten.

Reichsminister Dr. Frick würdigte zunächst das persönliche Aufnahmewort Adolf Hitlers und betonte, daß im Laufe dieses achtjährigen Werkes mit gewissem Erfolg ein Sieg dem andern folgte.

Die Gründung der Partei und die ständige Kampfbereitschaft der Bewegung habe eine Auslese der besten Kräfte der Nation geschaffen.

Die Kräfte waren dann nach der Machtübernahme ausgenutzt, die führenden Stellen in der Staatsverwaltung einzunehmen.

Im Mittelpunkt der Rede stand dann ein zusammenfassender klarer Überblick über die drei großen Aufgaben, die den Führer der Machtübernahme für die nächsten Jahre haben.

Die ersten Jahre standen im Zeichen der innerpolitischen Festigung des Reiches. Es galt das Volk wiederum auf die Idee Adolf Hitlers einzurichten.

Nach der Abschaffung der vererblichen politischen Parteien wurde die Partei die Trägerin der deutschen Volksgemeinschaft. Sie hat selber die großen verantwortlichen Aufgaben der Reichsführung übernommen.

Im zweiten großen Punkte stellt Dr. Frick den Aufbau der deutschen Wehrmacht heraus.

Nach dem Aufbau der Wehrmacht und nach der modernisierten Stärkung des Reiches konnte der Führer dann mit der Verwirklichung des Programms in außenpolitischer Hinsicht beginnen.

Im zweiten Teil seiner Rede entwickelte Dr. Frick die Kriegsaufgaben der inneren Verwaltung: Die Betreuung der Angehörigen der Kriegsteilnehmer ist zu seiner Zeit in umfassend gewesen, wie im nationalsozialistischen Staat.

In diesen Aufgaben liegt die Zukunft der inneren Verwaltung. Die Betreuung der Angehörigen der Kriegsteilnehmer ist zu seiner Zeit in umfassend gewesen, wie im nationalsozialistischen Staat. In diesen Aufgaben liegt die Zukunft der inneren Verwaltung.

Reichsminister Dr. Frick würdigte zunächst das persönliche Aufnahmewort Adolf Hitlers und betonte, daß im Laufe dieses achtjährigen Werkes mit gewissem Erfolg ein Sieg dem andern folgte.

Die Gründung der Partei und die ständige Kampfbereitschaft der Bewegung habe eine Auslese der besten Kräfte der Nation geschaffen.

Die Kräfte waren dann nach der Machtübernahme ausgenutzt, die führenden Stellen in der Staatsverwaltung einzunehmen.

Im Mittelpunkt der Rede stand dann ein zusammenfassender klarer Überblick über die drei großen Aufgaben, die den Führer der Machtübernahme für die nächsten Jahre haben.

Die ersten Jahre standen im Zeichen der innerpolitischen Festigung des Reiches. Es galt das Volk wiederum auf die Idee Adolf Hitlers einzurichten.

Nach der Abschaffung der vererblichen politischen Parteien wurde die Partei die Trägerin der deutschen Volksgemeinschaft. Sie hat selber die großen verantwortlichen Aufgaben der Reichsführung übernommen.

Im zweiten großen Punkte stellt Dr. Frick den Aufbau der deutschen Wehrmacht heraus.

Nach dem Aufbau der Wehrmacht und nach der modernisierten Stärkung des Reiches konnte der Führer dann mit der Verwirklichung des Programms in außenpolitischer Hinsicht beginnen.

Im zweiten Teil seiner Rede entwickelte Dr. Frick die Kriegsaufgaben der inneren Verwaltung: Die Betreuung der Angehörigen der Kriegsteilnehmer ist zu seiner Zeit in umfassend gewesen, wie im nationalsozialistischen Staat.

In diesen Aufgaben liegt die Zukunft der inneren Verwaltung. Die Betreuung der Angehörigen der Kriegsteilnehmer ist zu seiner Zeit in umfassend gewesen, wie im nationalsozialistischen Staat. In diesen Aufgaben liegt die Zukunft der inneren Verwaltung.

Irland vor dem Sonnen

Sehr starke Freischaltungen der Halbinsel.

Am 2. April, Reichsminister Dr. Frick sprach am Anlaß der jährlichen Einführung des Gauleiters Lauterbach als Amt als Oberpräsident am Dienstag in der Reichshauptstadt Hannover zu Tausenden von Volksgenossen, die dem Reichsausschuss und den großen Teil der Volkshäuser füllten.

Reichsminister Dr. Frick würdigte zunächst das persönliche Aufnahmewort Adolf Hitlers und betonte, daß im Laufe dieses achtjährigen Werkes mit gewissem Erfolg ein Sieg dem andern folgte.

Die Gründung der Partei und die ständige Kampfbereitschaft der Bewegung habe eine Auslese der besten Kräfte der Nation geschaffen.

Die Kräfte waren dann nach der Machtübernahme ausgenutzt, die führenden Stellen in der Staatsverwaltung einzunehmen.

Im Mittelpunkt der Rede stand dann ein zusammenfassender klarer Überblick über die drei großen Aufgaben, die den Führer der Machtübernahme für die nächsten Jahre haben.

Die ersten Jahre standen im Zeichen der innerpolitischen Festigung des Reiches. Es galt das Volk wiederum auf die Idee Adolf Hitlers einzurichten.

Nach der Abschaffung der vererblichen politischen Parteien wurde die Partei die Trägerin der deutschen Volksgemeinschaft. Sie hat selber die großen verantwortlichen Aufgaben der Reichsführung übernommen.

Im zweiten großen Punkte stellt Dr. Frick den Aufbau der deutschen Wehrmacht heraus.

Nach dem Aufbau der Wehrmacht und nach der modernisierten Stärkung des Reiches konnte der Führer dann mit der Verwirklichung des Programms in außenpolitischer Hinsicht beginnen.

Irland vor dem Sonnen

Sehr starke Freischaltungen der Halbinsel.

Am 2. April, Reichsminister Dr. Frick sprach am Anlaß der jährlichen Einführung des Gauleiters Lauterbach als Amt als Oberpräsident am Dienstag in der Reichshauptstadt Hannover zu Tausenden von Volksgenossen, die dem Reichsausschuss und den großen Teil der Volkshäuser füllten.

Reichsminister Dr. Frick würdigte zunächst das persönliche Aufnahmewort Adolf Hitlers und betonte, daß im Laufe dieses achtjährigen Werkes mit gewissem Erfolg ein Sieg dem andern folgte.

Die Gründung der Partei und die ständige Kampfbereitschaft der Bewegung habe eine Auslese der besten Kräfte der Nation geschaffen.

Die Kräfte waren dann nach der Machtübernahme ausgenutzt, die führenden Stellen in der Staatsverwaltung einzunehmen.

Im Mittelpunkt der Rede stand dann ein zusammenfassender klarer Überblick über die drei großen Aufgaben, die den Führer der Machtübernahme für die nächsten Jahre haben.

Die ersten Jahre standen im Zeichen der innerpolitischen Festigung des Reiches. Es galt das Volk wiederum auf die Idee Adolf Hitlers einzurichten.

Nach der Abschaffung der vererblichen politischen Parteien wurde die Partei die Trägerin der deutschen Volksgemeinschaft. Sie hat selber die großen verantwortlichen Aufgaben der Reichsführung übernommen.

Im zweiten großen Punkte stellt Dr. Frick den Aufbau der deutschen Wehrmacht heraus.

Nach dem Aufbau der Wehrmacht und nach der modernisierten Stärkung des Reiches konnte der Führer dann mit der Verwirklichung des Programms in außenpolitischer Hinsicht beginnen.

Such das Auge will mitessen!

Eine altbekannte Tatsache, die wir bestimmt schon...

Oben wie über schon einmal daran gedacht, das...

Wieder ist ferner, daß man dem Kind nicht...

Das die Abkühlung vieler Kinder gegen...

Über Benzin und seine Feuergefährlichkeit...

Wie oft geht der Großvater ins Kino?

Das Jahr 1940 hat den deutschen Kind eine...

Interessant ist dabei die Reaktionen der...

HANDELS- UND WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

Schwächerer Grundton

Trocknen Rückversicherungen sind an 1. u. 6. an den...

Am Mittwoch hat die Rückversicherung im...

Im Monatsmarkt blieben die Wertveränderungen...

Von Elektro- und Bergwerksaktien...

Am Mittwoch hat die Rückversicherung im...

Im Monatsmarkt blieben die Wertveränderungen...

Von Elektro- und Bergwerksaktien...

Am Mittwoch hat die Rückversicherung im...

Im Monatsmarkt blieben die Wertveränderungen...

Von Elektro- und Bergwerksaktien...

Am Mittwoch hat die Rückversicherung im...

Im Monatsmarkt blieben die Wertveränderungen...

Von Elektro- und Bergwerksaktien...

Am Mittwoch hat die Rückversicherung im...

Im Monatsmarkt blieben die Wertveränderungen...

müssen die Kreislaufverweigerer und Innem...

Freibildung bei veredelten Handelswaren...

Frankfurt a. M. Deutsche Industrie...

Table with 2 columns: Deutsche Industrie, Aktien

Table with 2 columns: Aktien, Bausektoren

Wegener-Gesellschaft, Berlin. In der...

Berliner Zeitung des Vertriebsbereichs für...

Heidelberger Querfront...

Die Sicherheit von Berlin...

Die Sicherheit von Berlin...

Die Sicherheit von Berlin...

Die Sicherheit von Berlin...

Table with 2 columns: Bausektoren, Bausektoren

Die Tat von gestern

ROMAN VON RUDOLF ANDERL

Es ist ein Fehler, das nicht er gleich...

Die ersten Schritte führt er ins Haus...

Er geht auf und geht weiter. Die...

Der Ingenieur Viktor Krüger...

Deute werden mit Fingern auf ihn zeigen...

Wollte er doch das Verbot nicht...

Er geht auf und geht weiter. Die...

Der Ingenieur Viktor Krüger...

Der Ingenieur Viktor Krüger...

Jahres gerade in dieser Einigkeit...

Er geht auf und wandert weiter. Sein...

Er geht auf und geht weiter. Die...

Der Ingenieur Viktor Krüger...

Der Ingenieur Viktor Krüger...

gab es am 12. Juli heute feinerer viel...

Viktor Krüger, der Ingenieur, hat sich...

Im jenem Obengang hat die Wände...

Wegen Abend zu, furchtbar er sich...

Advertisement for Germosan, showing a box and text.

Advertisement for Krügerol, das altbewährte Hustenbonbon.

Advertisement for Wildunger Helenenquelle, Niere und Blase.

Advertisement for Germosan, showing a box and text.

Aus Welt und Leben

Hummeln in meiner Stube

Von Richard Gerlach

Ich wachte im genau ihren Weg, kommen sie in meine Stube, immer wieder eine neue, hohen bei drüben gegen den und sprang, prallen gegen die Scheiben und fahren dann durch das halboffene Fenster wie Katzen ins Licht.

Ich habe sie gern, die überfülligen Sänger in ihrem lachschwarzen Fell, die deren Flügel in die Reihe der Biene und der Schmetterlinge leuchten, den Natur empfindlicherer Naturgenuss, die Bekleidungen von Taubenschel, Katernkopf und Veinstrost. Von Blüsen an Blüsen klingen sie hin und her, wie die Biene, dem Menschen nicht untertan. Sie sind keine schlafenden Säuberer wie die Wespen, und doch verhalten sich über einen Stachel, der wahrscheinlich ebenfalls schmerzhaft sein könnte wie die Welle der Dornenrinne.

Aber hat jemand schon beobachtet, daß eine Hummel schlafen hat? Sie fliegen ruhig zur Seite, wenn ein Mensch sich ihnen nähert, nicht ängstlich, nicht überfällig. Ihre Erscheinung ist nicht zu übersehen. Der Laut, den sie von sich geben, ist nicht zu überhören. Das genügt wohl.

Warum beladen sie mich jetzt im Zimmer, die Erdhummeln? Es sind Königinnen, die zu mir kommen, jede eine Winterkönigin, und sie sind unterwegs, ihr Reich zu erobern und aufzubauen. Es kann ein Nestloch oder ein Maulwurfsloch sein. Unter trockenem Laub und an Mauern kriechen sie hin, immer wieder umflehend, unermüdlich vordringend, wahre Vorbilder der Geduld, die sie die Quelle

gefunden haben, die ihnen warm, trocken und sicher genug für ihre Brut erscheint.

Es beginnen sie, die betrübten Weibchen aus dem Vorjahr, das Hummelnleben ganz von vorn, allein auf sich gestellt, ohne andere Hilfsmittel als ihre eigene Arbeitskraft. Jede einzelne Königin ist noch ganz einjährig. Aber schon schneit sie Schnee und weiches Gras in ihren Bau, mauert die Zellen aus Wachs, füllt Blütenstaub und Honig hinein, und wenn alles fertig ist, legt sie ihre ersten Eier. Dann werden die Vorräte gepflegt und gesichert. Was sie bei Tage herbeischafft, wird des Nachts verwahrt, gemahlen und zubereitet. Sie gönnt sich kaum eine Pause. Halb und die ersten Arbeiter zur Welt ge-

Vortragsräume werden abgeflacht

Wenn der Jubelraum die Oberlinie verflacht — Elektrifizierung der Berliner Staatsoper — Berlin, Anfang April.

In vielen Fest- und Theaterhallen, besonders in denen älterer Bauart, läßt die Akustik oft sehr zu wünschen übrig. Nicht wird der Nachhall zu lange verschleppt, wodurch der Ton dann sehr vibriert und das musikalische Gesamtbild bis zur Unkenntlichkeit verzerrt wird. Man kann nun entweder als Schallfänger eine Halbkugel einbauen, die aus lauter löcherförmigen Holzstäben besteht, „Tonbrecher“ im Gehalt tieferer Betonarten wie im ehemaligen Großen Berliner Schauspielhaus ausstellen oder aber die Decke mit Stoff- und Watteeinlagen nach- und nach abflachen. Auf jeden Fall muß jeder Vor-

kommen, die nun ausgefüllt werden. Damit es jammert. Die Königin schaut nur noch im Bau. Das Wolf möcht, und wenn die alte Königin müde und flügellos geworden ist, stellt ihr Staat schon einige hundert Arbeiter und kann sie allein weiterarbeiten.

So ist mir die Hummel, die bei mir eingedrungen ist, kein unlieber Gast. Wenn die Blumen sich mit Farben und Düften für sie schmücken, soll sie auch mir willkommen sein. Sie wird schon merken, daß mein Büchergelächel nicht der rechte Platz ist, ihr Nest zu bauen. Ich öffne ihr beide Fensterflügel, daß sie den Ausgange und Freie leichter erreicht, und ich blide ihr nicht ohne Bewunderung nach.

In den gedrungenen Rlegierinnen summt schon die Kraft von unangenehm flügellos, die sich bald rühren werden, und sie leben aus, als hätten sie ein Bewußtsein, das ihnen ruhigen Ernst und Sicherheit verleiht.

tragraum, bevor er akustisch verbessert wird, jetzt „abgeflacht“ werden, was ein komplizierter Apparat ist. Ein besonders interessantes Beispiel einer langjährigen Raumkorrektur wurde im Jahre 1933 anlässlich einer Neuauführung in dem berühmten Berliner Festspielhaus gegeben. Die Musik hatte dort einen Nachhall von zwanzig Sekunden, wodurch der Dirigent natürlich an Verwirrung gebracht wurde. Man postierte nun Holzräume mit Watte aus und bespannte die Wände mit Stoff, wodurch der Nachhall am Abend der Neuauführung nur noch 15 Sekunden — das Ideal der modernen Akustik — betrug.

Mit ihrer Aufstellung in Ränge und Logen, so wie dekorativen Säulen und Stützwerke die Berliner Staatsoper an Akustik, allerdings nur bei erhöhter Aufführung des Operntextes zu den besten Opernhäusern, bisher gleichfalls viel zu wünschen übrig. Der Jubelraum „verflacht“ gewissermaßen die Oberlinie, während der Nachhall zu stark auftritt. An einen Umbau des akustischen Saales war nicht zu denken, da er unter Denkmalschutz steht. Die Generalintendantin beauftragte daher das Institut für Elektroakustik an der Technischen Hochschule Hannover unter Leitung von Dr. Oskar Sielming mit einer umfassenden akustischen Raumkorrektur der Staatsoper. Zur Verflachung der Oberlinie wurde eine Anzahl Mikrophone mit Lautsprechern und „Jerkraumabsorber“ eingebaut. Es waren dabei große Schwierigkeiten zu überwinden, um eine Umwandlung oder Verzerrung der Schallwellen zu vermeiden. Sie mußten sich in der Praxis natürlich genau so aufstellen, als ob sie von den Instrumenten aus direkt das Ohr des Zuhörers erreichten. Zur Verflachung des Nachhalls wurde ebenfalls eine ziemlich komplizierte Verfahrensanlage eingerichtet, die sich bis in den Probenraum der Staatsoper erstreckt.

Mit diesen Einbauten wurde eine elektroakustische Korrektur erreicht, die ein helles, klarsichtiges Tonbild bei allen Orchesterdarbietungen ergibt. Das Publikum merkt kaum, daß dieses durch drei einstrahlige Lautsprecher von Instrumenten, Mikrophonen und Lautsprechern erreicht. Es ist ein neues Stadium der modernen Technik, das Oberlinie und Nachhall auf ihrem weiten Weg durch die Verflachungsanlagen in feiner Weise einstellt oder verzerrt werden, sondern so klar und reinlich einstrahlen, als kämen sie geradeaus vom Orchesterpodium.

Abendmusik in der Trinitatiskirche

Das Programm der jüngsten Abendmusik in der Trinitatiskirche enthält ausschließlich Werke von Bach und hat so in keiner Hinsicht weniger wertvolle Stücke in das vielfältige Schaffen des Meisters auf dem Gebiet der Kirchenmusik. Die Ludwigsburger Altin Gertzen hat sich mit wohlgeleiteter Dankbarkeit und warmherziger Stimme die Kantate für Altus und Orgel „Schöne dich, erwählte Stunde“ und die Arie für Altus und Orgel „Ich liebe dich, mein liebster Leben“. Sie machte die todernstliche erste Stimmung in Höhe und Klage tiefempfunden nachgeholt, unterstüzt von der untermalenden Begleitung der Orgel, überaus

Heidegger bewies seine Meisterhaftigkeit am 10. April durch den vorzüglichen Vortrag von Schubert und August in Hamburg, ferner durch drei Chorwerke und die Kantate und Arie in G-moll. Die Kompositionen wurden in gewöhnlicher Steigerung geführt und unter Einwirkung hohen individuellen Sinnes dargeboten.

Maria Dittmann

Don Juan und Don Quixote

Eine bühnische Tragedie

Berlin, Anfang April.

Wenn das Staatliche Schauspielhaus in Hamburg am 4. April die Tragedie „Don Juan und Don Quixote“ des Dänen Svend Herberg zur bühnischen Uraufführung bringt, so heißt es zwar im letzten dänischen Autoren vor, die nicht nur auf einer Interessiertheit beruhen können, sondern für einen Theaterplan eine wertvolle Ergänzung aus der deutschen Welt bieten. Herberg kennt durch seine eigenen Deutschland sehr genau, er hat in seinem Sommer vor der Woche in Berlin ausgereicht die dänische Bühnenwelt gesprochen, und noch länger konnte man lesen, daß Herberg in Kopenhagen bei der deutschen Uraufführung einen Vortrag gehalten hat, den Dänern allen und allgemein bewundernd, was verbunden ist in Kopenhagen Theaterkritiker von Bertine Edvardsen.

Das Drama Herbergs „Don Juan und Don Quixote“ ist ein Drama mit großem Erfolg gespielt. In der ersten Fassung des dänischen und deutschen Dramas überlegt, wie es Hermann von und Herbert H. Hensel sind. Es wird das Bemühen offenbar, die Filme landschaftlich zu gestalten, die Herberg in lebendiger, lebend und des großen Geistes ist.

Herberg spannt (wie Gräbe einmal Don Juan und Don Quixote zusammengebracht hat) Don Juan und Don Quixote aneinander oder besser gleich, denn Herberg, Däneger, um mit diesem neuen Blick ein gewisses und interessantes Problem greifen zu machen. Als Don Juan in dem Rahmen des Drama der Tochter einer Frauwitwe und Don Quixote Dulcinea, um ersten Male eine Frau erlöst, ist es ihm eine Madonna. In Wirklichkeit ist dieses Mädchen bereits in den letzten Händen eines anderen, und als Don Juan das erfährt, kommt sein hemmungsloses Gemühen der Reue, und so ist es doch immer nur von dem leidenschaftlichen Mann bekannt: „Ich liebe die Reue!“

Am tiefen Sinn kommt Don Juan in der ersten Fassung, das das Mannes Schicksal nach der Weibchen zwischen „Mensch, Tugend und Glück“ und „Mensch, Abenteuer und Haus“ aufgeführt ist, und die Frau „als letzte Stunde“, ein andermal als „Madonna“. Das sind die beiden Spannungen in Herberg, und um ihre Behaltung und Umwandlung Herberg nicht zu verbergen. Darum ist im Drama diese nicht nur der Herr, der in der ersten Fassung die Unmöglichkeit des letzten Mannes ist für das Problem des Stückes eine wesentliche Komponente: „Ich liebt — hat Don Juan in der — die Madonna für ein Weib. Und ich das Weib für die Madonna.“ Don Quixote dankt sie zu dem „Frischen um ein Weib“, das die Weibchen er beibringt sich mit den Vorstellungen und Wünschen.

Herberg findet, gerade gegenüber dem sonst üblich pessimistisch sindende Stoffe, sehr schön und wertvoll, zu schauen und spricht aus tiefen Gedanken und menschlich-harten Empfinden. Es ist eine anerkennende und erhellende Dichtung einer tiefen Persönlichkeit, die Werten und aus dem Theater erlösen lassen will. Was wird hier aus dem auch aufhören.

Hans Knudsen

Das 5. Sonntagskonzert auf der Trinitatiskirche. Das 5. Sonntagskonzert der Stadt Hannover, das am Sonntag, den 4. April, stattfand, wurde auf der Trinitatiskirche am 11. April veranstaltet. Es am Sonntag in der Trinitatiskirche keine Vorlesung gegeben und wurde der Beginn des Konzertes am Sonntag, den 11. April, beendet.

Das letzte Akademiekonzert:

Respighi, Mozart, Beethoven

Dirigent: Carl Elmendorff / Solist: Wilhelm Kempff

Das letzte der Akademiekonzerte wurde uns zu einem besonders schönen Abend voll harter Anstrengungen und ständiger Eindrücke. Wie sei erlaubt, auch des Solisten Wilhelm Kempff an gebührendem Lob und Anerkennung und Kraftvoll gefühlte Darstellung des d-Moll-Klavierkonzerts von Mozart (K. 491) zu einem ungenügend belästigten Musikerebene wird. Eine wichtige Rolle spielte auch die über der Beethoven'sche Musik, deren konzertierender Charakter unter Kempffs Händen in geradezu bewundernder Weise in Erscheinung trat. Kempff besaß das Talent mit geschickter menschlicher Kraft, in erhabener Komposition der geistlichen und technischen Durchführung der unruhigen bewegten Stücke und findet zu gleicher Zeit mit rauschender Selbstverständlichkeit und nicht weniger überraschend bei nach innen gerichteten adligen Romanzen des Mittelalters. Über die technische Vollendung dieses Pianisten ist kein Wort mehr zu verlieren. Seine Wundermittel sind höchst vollkommen und werden in jedem Satz von einem unerschütterlichen Geist überlegen kontrolliert. Kempff verleiht bei feinstem dynamischen Gefühllichen jeden Verfallsüberwindung, aber dennoch bringt er mit nachfolgender Präzision die musikalischen Form- und Klänge unerschütterlich subjektiv gedankt zu allerhöchster Geltung. So wurde auch diesmal wieder keine demagogische Verdrängung, die in einer demagogischen Verdrängung immer enge Dichtung mit dem Instrumentalkörper hält, um nachfolgenden Eindruck des Abends.

Carl Elmendorff, der nach seiner Erkrankung wieder in aller Frische am Pult stand, erlitzte und in Begleitung mit der überaus reichhaltigen Orchesterbesetzung „Die Wacht“ des Italieners Corino Respighi. Aus einem sehr schönen Präzisions, das thematisch von einem Meister der Vorläufigkeit geleitet sein konnte und in ein anstößiges Klanggeflecht gebitt, mit jeder der staunlich-dynamischen Ver-

bindungen vorübergeleitet, entwickeln sich über kleine Orchesterwerke: „Die Taube“ (Kantate, expositiv), „Die Henne“ (Kantate, expositiv), „Die Nachtigall“ (Kantate, expositiv) und „Der Fuchs“ (Kantate, expositiv). Es mehren sich die Möglichkeiten, wie bei Beethoven'schen Klavier und Orchester, denn der Kempff wird geradezu der Charakter der Vogelwelt musikalisch illustriert. Natürlich ist die Henne die prominenteste unter ihnen. Ihr Gesang wird auf eine ungemein brillante Weise instrumental nachgeahmt. Dieser Akzent wird durch die dabei vorkommende, musikalisch gesehen, am schönsten, wenn auch am unmittelbarsten. Die vögelartigen Töne sind in der Stimmung und geben mehr als nur Tonmalerei. Der exquisite Wechselklang der Oboe und der Solostimme, vom himmelwärts Schwingen der Orgel, sind unbeschreiblich, macht das erste Kantate („Die Taube“) zu einem feinsten Klangbild, das in seiner farblich-romantischen Stimmung nicht nur übertrifft wird von der wunderbarsten Rhythmus-Improvisation — ein von Rhythmus, Horn und Streichern gewöhnlich bedrucktes Nocturno. Mit dem letzten Abschnitt, in dem der nimmermüde Pianist das Feld behauptet, schließt sich der Weg der geliebten Sänger, und mit der Wiederholung der geliebten Gedanken (Mozart) das Ganze in höherer gerundeter Klarheit aus. Das vom Nationaltheater-Orchester unter Führung aller intimen Klangreihe wiederholte Werk, eine delikate Schönheit der Melodie erschaffen form fand höchst empfindliche Oboe und eine annehmend feine Klänge Aufnahme. Es wurde weiterhin gespielt.

Zum guten Schluss aber haben wir uns mühen der wunderbaren Alt-italienisch-italienischer Freunden Beethoven'scher Propädeutik — bezeichnenderweise „Die Wacht“, die und Elmendorff mit dem feinsten Klang der Fächer und der Orgel, „Schöne dich, erwählte Stunde“ und die Arie für Altus und Orgel „Ich liebe dich, mein liebster Leben“. Sie machte die todernstliche erste Stimmung in Höhe und Klage tiefempfunden nachgeholt, unterstüzt von der untermalenden Begleitung der Orgel, überaus



Die richtige Teigbereitung und das Backen nach Detker-Rezepten!

2. KNETTEIG:

Notwendige Vorarbeiten

Die angegebenen Zutaten werden in der vorgeschriebenen Menge bereitgestellt. Die Butter (Margarine) muß bei der Verarbeitung fest sein, deswegen muß sie vorher kalt gestellt werden. Die Früchte (Haselnüsse, Rosinen usw.) werden nach Rezept vorbereitet. Backbleche und Formen werden nicht gefettet. Eine Ausnahme bilden Tortenbodenformen (mit vertieftem Rand) und Bleche für Stollen.

Die Verarbeitung des Teiges

1. Mehl und „Badin“ werden gemischt und auf ein Backblech (Tischplatte) gesiebt.
2. In die Mitte wird eine Vertiefung eingebracht. Damit der Rand gleichmäßig dick wird, drückt man die Vertiefung mit einem Löffel in die Mitte des Mehlberges.
3. Zucker, Gewürze, Eier und, je nach Rezept, Flüssigkeit werden hineingegeben. Man gibt die Zutaten in der angegebenen Reihenfolge in die Vertiefung. (Dabei in den Zucker wieder eine Vertiefung drücken!)
4. und mit einem Teil des Mehls zu einem dicken Brei verarbeitet. Wichtig ist, daß der Brei dick genug wird, da sonst die Weiterverarbeitung erschwert wird.



5. Darauf gibt man die in Stücke geschnittene, kalte Butter (Margarine) und, je nach Rezept, die Früchte. Für das Gelingen eines einwandfreien Knetteiges ist kalte, feste Butter (Margarine) Voraussetzung. Zu weiches Fett ergibt einen klebrigen Teig, der sich schwer verarbeiten läßt.
6. bedeckt sie mit Mehl,
7. drückt alles zu einem Kloß zusammen
8. und verknetet von der Mitte aus alle Zutaten schnell zu einem glatten Teig. Das eigentliche Kneten zerfällt in 3 Arbeitsgänge.
 - a) Das Aufheben des Teiges. Man faßt mit gestreckten Fingern unter den Teig, der Daumen liegt lose auf der oberen Teigseite; man hebt den Teig etwa zur Hälfte hoch u. schlägt ihn über den liegenden Teig.
 - b) Das Andrücken des Teiges. Das Andrücken wird nur mit dem Handballen ausgeführt, damit der Teig nicht zu weich wird.
 - c) Das Drehen des Teiges. Man legt die inneren Handflächen leicht an den Teig und bewegt ihn so, daß er eine Vierteldrehung nach rechts macht.
9. Man formt den Teig zu einer Rolle. Sollte er kleben, stellt man ihn eine Zeitlang kalt oder gibt, wenn vorgeschrieben, noch etwas Mehl hinzu. Die weitere Verarbeitung (zu Kleingebäck, Tortenböden usw.) erfolgt nach Rezept.



Das Baden des Teiges: Knetteig stellt man am besten in einen vorgewärmten Backofen. Er wird im allgemeinen bei guter Mittelhöhe gebacken. (Siehe Inserat „1. Knetteig-Rezept“.) Wenn das Gebäck gebacken ist, wird es sofort aus der Form gelöst oder vom Backblech genommen. Dann legt man es (Kleingebäck einzeln nebeneinander) auf einen Drahtrost zum Auskühlen.

Noch ausführlicher finden Sie diese Anleitungen in der Broschüre „Die richtige Teigbereitung“, die ich Ihnen gern kostenlos zusende. DR. AUGUST OETKER . BIELEFELD

Die nächsten Anzeigen bringen zeitgemäße Rezepte für Knetteige mit Anweisungen für das Backen



ALHAMBRA 9725

Was will Brigitte?

Levy Marenbach, Alh. Marenbach, Pita Benkhoff, Georg Alexander, Harald Paulsen

SCHAUBURG 515

So gefällt Du mir!

Gusti Huber, Wolf Ahl, Betty Jane Tilden, Oskar Sima, Josef Elshheim

Gesichtshaare

Müssen und Lakerflecken entfernt mittels Diathermie

Geschw. Steinwand, P. 5, 13

GLORIA... Ave Maria... Ref. 4914

Stadtschänke 'Düdelcher Hof'... Restaurant, Bierkeller, Mönchsbräu, Automat

LIBELLE... Rondellas... Ein Werk von Johann Rhythmus

Detektiv-MENG... Verunklung, Fall- und Zug-Rollos

UFA-PALAST... Blutsbrüderchaft... Ein Terra-Film, künstlerisch u. unterhaltend

National-Theater Mannheim... Mittwoch, 2. April 1941

Pfalzbau-Kaffee, Ludwigshafen... Jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr Tanz und Kabarett

TANZ... zwischen dem Programm... Hausfrauen-Vorstellung

Wachstuch-Imitation... M. & H. Schüreck

TANZ... Schule Pflmann... Glaserl J. Schwinger

Neue Lohnsteuer-Tabellen... Emma Schäfer, M 7, 24

Odenwaldklub E.V. Sonntag, 6. April 1941, Pfalzwanderung

Kluge Hausfrauen... Sonder-Anders... K 7, 15

Schüreck... Mannheim F 2, Nr. 9

Rasonit-Schnellreiniger... per Beutel 25 Pf.

TANZ mittwochs TANZ samstags u. sonntags Täglich: KONZERT im 'Rheinischen Hof'

Offene Stellen... Stenotypistin... Joseph Vögele A.-G., Mannheim

Dame... Tüchtige, intelligente... JOSEPH VÖGELE A.-G.

weibliche Arbeitskraft... W. Brecht & K. Müring

Perfekte Stenotypistin... für sofort oder später, evtl. halbtagsweise gesucht

Hausangestellte... Messchmiedfabrik Fr. August Neidig Söhne

1 Spritzlackiererin... MOTOR CONDENSATOR CO.

Tüchtiger Ausläufer... Fräulein... Buchhandlung

Servierfräulein... Fräulein... Haus- und Küchenmädchen

Ehrliches Mädchen... Stellengesuche... Zuerst, erfahrenes Fräulein

Heirat... Heirat... Jagdhund

Heirat... Heirat... Jagdhund

Teilhaber gesucht... Beteiligungen

Unterricht... Privat-Handelsschule Danner

Immobilien... Rentenhaus

Beste Kapitalanlage!... Baugelände

Mietgesuche... Möblierte Zimmer

Verkaufe... Perser-Teppich

Verkaufe... Elektr. Eismaschine

Verkaufe... Holz-Gässer

Auto-Rösslein... Auto-Motorrad-Zubehör

Verkaufe... Elektr. Eismaschine

Verkaufe... Holz-Gässer

Verkaufe... Elektr. Eismaschine

Verkaufe... Holz-Gässer

Verkaufe... Elektr. Eismaschine

Verkaufe... Elektr. Eismaschine

Verkaufe... Holz-Gässer

Gustav Wiederkehr MANNHEIM IN SAGE UND GESCHICHTE